

Neues von Anne

North Cotes, Dezember 2010

Denn Esra hatte sein Herz darauf gerichtet, das Gesetz Gottes zu erforschen und zu tun...

Esra 7:10

Liebe Geschwister und Freunde,



Schon liegt das erste Drittel des Schuljahres hinter uns. Im **Linguistikkurs** fingen wir mit zwei Studentinnen an. Das Unterrichten hat viel Spaß gemacht und ich bin dem Herrn dankbar für alle Hilfe, die Er geschenkt hat. Gegen Ende meiner Unterrichtseinheit musste eine der beiden Schülerinnen aus medizinischen Gründen den Kurs beenden. Nun bleibt uns noch Regina, die sich alleine aber wacker schlägt.

Seit September helfe ich in der **Jugendgruppe** der Gemeinde mit. Die jungen Leute treffen sich am Freitagabend. Es kommen ziemlich viele aus nicht christlichem Hintergrund. Neben Unterhaltung und Spiel gibt es jede Woche auch biblische Unterweisung, bei der sich 2 Brüder aus der Gemeinde abwechseln. Es ist mir ein Anliegen, gute Beziehungen zu den Jugendlichen aufzubauen und ihnen eine Hilfe auf dem Weg zum und mit dem Herrn zu sein.

Seit einer Woche scheint England stille zu stehen – zumindest hier. Es gab **Schnee, Schnee, Schnee...** und das bedeutete für uns hier auf dem Gelände eingeschlossen zu sein: Keine Schule für die Kinder, Stromausfälle, keine Möglichkeit einzukaufen... Man lernt das Teilen mit den Flurnachbarn und mancher britische Student hat doch wirklich das erste Mal im Leben Schnee geschaufelt! Unsere Missionsschüler haben wir an einem Nachmittag im Dorf von Haus zu Haus geschickt, um bei den Leuten nach dem Rechten zu sehen und Hilfe anzubieten. Manch einer wollte den Fußweg von Schnee befreit haben, andere waren mit ihren Lebensmitteln auch schon am Ende und wir konnten aushelfen. Es ist uns ein Anliegen, dass Gott all das benutzt, um Menschen auf Christus aufmerksam zu machen. Wir beten, dass sich dadurch Türen für das Evangelium auftun.

Vielen Dank für euer Mitkämpfen in den Gebeten! Es ist ein Vorrecht dem lebendigen Gott unsere Anliegen ans Herz legen zu dürfen und zu wissen, dass Er erhört.

Verbunden in Ihm grüßt euch herzliche Eure Anne

und wünscht jedem ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

DANKEN dürft ihr mit mir

- * für die Hilfe beim Unterrichten
- * für die vielen Jugendlichen, die freitags zur Gemeinde kommen
- * für Gottes Sorgen und Versorgen in allen Bereichen des Lebens

BITTEN dürft ihr mit mir

- * um einen guten Fortgang des Linguistikkurses
- * für die jungen Leute in der Gemeinde, dass sie zum lebendigen Glauben finden und im Glauben wachsen und stark werden
- * dass Gott uns hier im Dorf eine Tür der Wortes auftut
- * dass Gott mir Weisheit gibt im Umgang mit anderen

Neues von becki

Kedougou, Dezember 2010

„Denn der HERR, euer Gott, ist Gott oben im Himmel und unten auf der Erde.“
Josua 2, 11b

Liebe Geschwister und Freunde,

Ende August konnte ich die 1.Phase meines Sprachstudiums abschließen. Bis dahin habe ich zwischen 500-1000 Worte in Jalunga gelernt! Das klingt sehr viel, aber eine richtige Unterhaltung führen kann ich damit leider noch nicht. Dass ich die Worte alle schon mal gehört habe, heißt auch nicht, dass sie mir immer auf Anhieb wieder einfallen. Aber das ist für den Anfang nicht so schlimm. ☺

Anfang September konnte ich dann für einen kurzen Besuch nach Deutschland fliegen und einige Freunde und Verwandte überraschen und auch meine neue kleine Nichte, Naemi kennenlernen. Die 10 Tage zu Hause sind wie im Flug vergangen, aber ich habe die Zeit sehr genossen!

Nach meiner Rückkehr nach Kedougou konnte ich hier noch den Rest der Regenzeit genießen. Der Regen fiel noch gut bis Ende Oktober und wir sind alle dankbar, dass Gott so reichlich Regen geschenkt hat!

Inzwischen bin ich nun auch schon mitten in der 2. Phase meines Sprachstudiums. Wir beschäftigen und jetzt mit sogenannten „wortlosen Geschichten“, also Bilderbüchern mit keinem oder so gut wie keinem Text und ich versuche dazu mit den Worten die ich schon weiß, Geschichten zu erzählen. Meine Sprachhelferin hilft mir dann aus, wenn ich nicht mehr weiter weiß und so lerne ich auch weiter neue Worte und vor allem mehr in Sätzen zu reden. Es macht uns beiden viel Spaß und Geschichten auszudenken und die Bilder zu beschreiben. Bis jetzt ist Hadja auch immer noch zufrieden mit den Fortschritten die ich mache und freut sich mit mir, wenn ich mal gleich auf Anhieb etwas richtig sage! Wir haben in den Unterrichtsstunden auch immer wieder Zuhörer. Besonders jetzt, wo wir uns mit Bilderbüchern beschäftigen sind die Kinder kaum zu bremsen und wollen immer dabei sein und die Bilder mit anschauen.



Hier ist es nun auch schon ganz „herbstlich“ geworden. Dadurch dass es nun nicht mehr regnet, verlieren die Bäume so langsam ihre Blätter und es ist auch schon wieder alles sehr trocken und staubig geworden. Die Temperaturen fallen auch immer weiter (nachts zumindest) und wir frieren bei nur 18°C! ☺ Da holen die Senegalesen nun auch schon ihre dicken Winterjacken heraus und die Wollmützen, weil ihnen so kalt ist!

Euch wünsche ich allen noch eine frohe und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, ein frohes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das Neue Jahr 2011!

Habt ganz herzlichen Dank für eure treue Unterstützung in diesem Jahr – vor allem im Gebet!
Im Herrn Jesus verbunden grüßt euch ganz herzlich,

eure Becki

DANKEN dürft ihr mit mir:

- *für den schönen Kurzurlaub in Deutschland im September & für Bewahrung auf den Reisen
- *für die Fortschritte die ich bis jetzt in meinem Sprachstudium machen durfte & für Hadja, meine Sprachhelferin
- *für die kühleren Temperaturen die wir jetzt haben
- *für Gottes Güte und Treue jeden Tag neu in meinem Leben

BITTEN dürft ihr mit mir:

- *für weitere Fortschritte in meinem Sprachstudium
- *dass ich meine Beziehung zu Hadja und den anderen Jalunga-Frauen vertiefen kann
- *dass ich ein gutes Zeugnis für unseren Herrn sein kann vor den Jalungas und anderen Senegalesen, denen ich jeden Tag begegne
- *dass ich weiter gesund bleiben darf

Becki Brust, Mission Evangélique, NTM, B.P. 15 Kedougou, Senegal, Westafrika: becki_brust@ntm.org
Gesandt von Christliche Versammlung Eisleben, Größlerstr. 8, D-06295 Lu. Eisleben mit NTM, Scheideweg 44, D-42499 Hückeswagen

Bankverbindung:

Christliche Versammlung Eisleben e.V., Sparkasse Mansfeld-Südharz
BLZ: 800 550 08, Konto: 3321002514

(Bitte immer Namen des Einzahlers und Verwendungszweck „Anne und Becki“ angeben.)

Bestellung/Abbestellung der Rundschreiben:

Benjamin Goltz, Angerstraße 16, D-06295 Luth. Eisleben, E-Mail: info@christen-in-eisleben.de

